

Der 3. ORE-ORE-Prinz 1959



Noch ist der Verkehrsverein für die Organisation zuständig, Eugen Leissing der Ansprechpartner für Ore-Angelegenheiten.

Der erste und einzige Bregenzer Kinderfasching mit gleich zwei Prinzessinnen geht 1959 über die Bühne. Harry Holzner, jung verheiratet und mit seinem Modehaus in der Startphase, wird zu Bürgermeister Tizian gerufen, der ihm kurz mitteilt, er sei Ore III. Prinzessin Elisabeth wird ihm bei dieser Gelegenheit ebenfalls präsentiert, weil damals noch nicht die eigene Gattin zu solchen Ehren kommen durfte.

Als erst Dritter in der Prinzenreihe lässt sich noch nicht auf große Erfahrungen der Vorgänger zurückgreifen und der Fasching fängt für das Prinzenpaar auch erst am Gumpigen Donnerstag an. Besuche in Kindergärten, Seniorenheimen und im Krankenhaus haben sich aber bereits bewährt. Der Fanfarenzug unter Noldi Wuria, die Narrenpolizei und gleich 40 Gardemädchen unterstützen Prinz und Prinzessin.

Der Faschingsumzug ist damals noch ein Großer eignis, zu dem Teilnehmer und Zuschauer aus der gesamten Nachbarschaft kommen. Auch die Böllerkracherei ist noch nicht in Mode, weshalb Ore III. samt Prinzessin nobel in der Pferdekutsche mitgeführt werden.

Der Prinz:
Ore III., Harry I.

bürgerlich: Harry Holzner

Die Prinzessin:
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Elisabeth I.

bürgerlich: Elisabeth Marte-Ponticello

Prinzenwagen:
Kutsche mit Pferdegespann

Umzugswetter:
Umzug bei strahlendem Wetter,
Zuschauer dicht gedrängt



Der Einzug des Prinzenpaars

Harry Holzner ist nicht nur Faschingsprinz, er ist seit einem Jahr auch Obmann des Yachtclub Bregenz. Dessen Mitglieder planen, die Prinzessin zu entführen, um den Prinzen zu einem Soloauftritt zu zwingen. Ore III. kriegt diese finsternen Pläne allerdings mit. „Auf dem Weg vom Gösser in den Kronensaal habe ich bewusst etwas Abstand von Prinzessin Elisabeth gehalten, die dann auch prompt entführt worden ist.



Zwei Prinzessinnen



Prinzenkutsche



Das Prinzenpaar und die Garde



Heinz Kuner, Eugen Leissing, Oskar Sandner, Walter Rhomberg

Weil ich vorbereitet war, stand in der Krone bereits die Zwillingsschwester von Elisabeth bereit, samt passendem Kleid und Krönchen. Die beiden waren lediglich an einer Blinddarmanze auseinander zu halten, und die wird ja nicht jedem gezeigt.“ Allerdings trägt die falsche Prinzessin die Schärpe im Gegensatz zu ihrer Schwester nach rechts, was aber nur Prinz Ore III. weiß.

Im Kronensaal steht natürlich auch ein Spion vom Yachtclub, um ins Vereinsheim zu melden, wie sich der Prinz aufführt. Aber der Prinz hat seine Prinzessin, meldet der Spion ins Clubheim. Das glaubt dort keiner, weil Elisabeth I. fidel in der Runde sitzt und sich freut. Schließlich treten die Zwillingsschwestern miteinander auf, das Rätsel ist gelöst.



Faschingsumzug